

Fragenkatalog zur

Analyse des Wettbewerbsumfeldes

Stand 05.02.2016

Version 1.0

COMPLIANCE
Gemeinsam. Gestalten.

www.oecov.at

Best Practice | Netzwerk | Diskurs

Der Österreichische Compliance Officer Verbund (ÖCOV) besteht seit November 2013 und fungiert als Interessenvertretung von Personen und Organisationen im Compliance Bereich. Der Verbund besteht aus Mitglieder aus dem Public, Corporate und Bankensektor.

Die wesentlichen Ziele des ÖCOV sind die Förderung der gesetzlichen Stärkung von Compliance-Maßnahmen sowie die Weiterentwicklung des Berufsbildes des Compliance Officer. Erreicht wird dies durch die aktive Teilnahme am öffentlichen und wissenschaftlichen Diskurs, einer Zusammenarbeit mit Interessenvertretungen auf internationaler Ebene und der damit einhergehende Erfahrungsaustausch sowie die Entwicklung von Branchenstandards. Der ÖCOV bietet hierfür eine Plattform für die Vernetzung und den Austausch seiner Mitglieder.

Haftungsfreistellung:

Vorliegendes Dokument soll Ihnen Anregungen für Ihre Arbeit als Compliance Officer bieten und empfehlenswerte Regelungsbereiche aufzeigen. Die Inhalte sind jedoch nicht zur unmittelbaren Übernahme in eigene Regelwerke geeignet. Vielmehr ist es notwendig, Regelungen den jeweils eigenen Erfordernissen, Willen und an die individuell gewünschten rechtlichen Wirkungen anzupassen. Für die konkrete Gestaltung derartiger Regelwerke ist es jedenfalls empfehlenswert, juristische Beratung in Anspruch zu nehmen, sofern in der eigenen Organisation keine juristische Kompetenz vorhanden ist. Es handelt sich bei diesem Dokument jedenfalls um keine Empfehlung des ÖCOV, die Inhalte des Dokuments zu übernehmen, noch übernehmen der ÖCOV, seine Mitglieder und Vertreter in irgendeiner Form eine Haftung für die Verwendung dieses Dokuments. Die Bereitstellung dieser Unterlage soll in der Praxis als Hilfestellung dienen, jedoch ohne Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit zu erheben.

Markt	
Für welche Produkte oder Dienstleistungen sind Sie zuständig und in welchen Regionen?	
In welchem Markt/ in welchen Märkten ist das Unternehmen/ der Fachbereich tätig? (sachlich und räumlich)	
Wie hoch sind die durchschnittlichen Jahresumsätze?	
Wer sind die 5 größten Wettbewerber?	
Wie viele Wettbewerber gibt es sonst noch? Gibt es häufig Marktein- oder Austritte und wie hoch sind	

die Barrieren?	
Wie sind die Marktanteile verteilt?	
Gibt es Medienberichte über mögliche Wettbewerbsverstöße? (siehe auch homepage der Behörden)	
Waren oder sind Wettbewerber Gegenstand kartellrechtlicher Untersuchungen oder Sektorenuntersuchungen?	
Wird an Ausschreibungen teilgenommen?	

<p>Bestehen Marktinformationssysteme oder Meldestellen (zB WKO) für Marktdaten und werden diese genutzt?</p>	
<p>Welche Mitgliedschaften bestehen in Branchenverbänden und Interessensvereinigungen?</p>	
<p>Gab/gibt es häufige Mitarbeiterwechsel zu oder von Wettbewerbern?</p>	

<p>Vertragliche Beziehungen mit Wettbewerbern</p>	
<p>Sind Wettbewerber auch Kunden?</p>	

Sind Wettbewerber auch Lieferanten?	
Gibt es sonst vertragliche Vereinbarungen mit Wettbewerbern, zB gemeinsamer Einkauf, F+E?	
Gibt es gesellschaftsrechtliche Verflechtungen mit Wettbewerbern, zB Joint Ventures oder Übernahmepläne?	
Mit welchen Wettbewerbern (Abteilungen) bestehen Kontakte und bei welchen Gelegenheiten?	

Vertikale Beziehungen	
Absatzform, zB Großhandel, Handelsvertreter, Franchising, Onlinehandel usw.	
Gibt es Alleinbezugs- oder Alleinbelieferungs- verpflichtungen und wie sind diese formuliert?	
Gibt es andere Vertriebsbeschränkungen mit Kunden oder Lieferanten? (zB Wettbewerbsverbot, Gebietsschutz)	

Wie wird über Verkaufspreise kommuniziert? (UVP's, Höchstpreise, Aktionspreise, Festpreise etc.)	
Was wird in den Vertragsverhandlungen/ Jahresgesprächen mit den Kunden und Lieferanten besprochen?	